

# Blumen-Geschichte(n)

Deutsches Gartenbaumuseum: Auf 1500 Quadratmetern öffnet sich auf der Ega die ganze Welt der Gärten

VON TAMARA HAWICH

Erfurt war einst eine Hochburg des Erwerbsgartenbaus. Die Stadt ist also geradezu prädestiniert für den Sitz des Deutschen Gartenbaumuseums. Zudem hat das Museum einen denkbar günstigen Standort: inmitten von Blumen. Liegt es doch in den historischen Gemäuern der Cyriaksburg auf dem Gelände der weltbekanntesten Gartenbauausstellung Ega.

„Die ganze Welt im Garten“ erleben – das geht nur in dieser bundesweit einzigartigen Ausstellung. Auf 1500 Quadratmetern wandelt man von den Wurzeln des Gartenbaus hin zu den Epochen der Gartenkunst. Vom größten Samenkorn der Erde zum Apfelsortenkabinett mit wertvollen Fruchtmodellen aus dem 19. Jahrhundert, viele ungewöhnliche Einzelheiten aus der Pflanzenwelt sind hier zu bestaunen. Daneben bieten unterschiedlichste Installationen Jung und Alt, Familien, Freizeit- oder Profigärtnern überraschende Einblicke – unter anderem in ein Pflanzenlabor, auf eine Saatgutsammlung oder in ein Gewächshaus. Und auch Maschinen fehlen nicht – wie eine der ersten Motorgartenfräsen aus den 1920er-Jahren. Eine Topfmaschine kann man sogar in Aktion erleben.

So abwechslungsreich wie das Museum, so spannend liest sich die Geschichte des Gebäudes selbst: Auf dem Cyriaksberg vor den Toren Erfurts befand sich seit 1123 ein Nonnenkloster.

350 Jahre später wurden die Klostergebäude abgerissen und mit dem Bau einer städtischen Befestigung, der Cyriaksburg, begonnen. Im Dreißigjährigen Krieg erfolgte der weitere Ausbau zur Citadelle. Maßgeblich beteiligt waren der Festungsbaumeister Casper Vogell und der Ingenieur Otto von Guericke.

Erst im Jahre 1873 wurde die militärische Nutzung aufgegeben, ja das Areal sogar zu Teilen als Steinbruch freigegeben. Nach dem Kauf 1919 ließ die Stadt die Citadelle zusammen mit dem Cyriaksberg in eine städtische Gartenanlage umgestalten.

Ab 1961 wurde auf dem Gelände das Gartenbaumuseum eröffnet – in

einem Zuge mit der Internationalen Gartenbauausstellung der sozialistischen Länder (iga).

Öffnungszeiten:

März - Oktober: Di - So, 10 - 18 Uhr

Juli - September: Mo - So, 10 - 18 Uhr

November - Februar: für Gruppen  
nach Vereinbarung



Das Deutsche Gartenbaumuseum auf dem Ega-Gelände bietet in den historischen Gemäuern der Cyriaksburg eine bundesweit einzigartige Ausstellung durch die Epochen der Gartenkunst.